

Projekt zur Gewinnung von Pflegekräften / Menschen die sich für Pflegeberufe qualifizieren

Jobcenter Rhein-Kreis Neuss

Ausgangslage

- Fachkräftemangel in Pflegeberufen
- Stellen im Bereich der Pflege im Bundesdurchschnitt 212 Tage unbesetzt
- Auf 100 Stellen für Altenpflegefachkräften kommen 33 Arbeitslose mit entsprechender Qualifikation
- Auf 100 Stellen für Altenpflegehelfer:innen kommen 617* Arbeitslose

* Lediglich 1/3 mit abgeschlossener Ausbildung

Handlungsnotwendigkeit

- Der Fachkräftebedarf in der Pflege wird weiter steigen
- Gewinnung von Interessierten im Kontext der Arbeitsverwaltung schwierig
- Instrumente zur Qualifizierung sind vorhanden

→ **Einrichtung einer kreisweiten Projektstelle
„Zukunftsprogramm Pflege“**

Ziel

- Gewinnung/Akquirierung von Menschen für die Qualifizierung/Ausbildung in Pflegeberufen
 - 100 Menschen auf dem Weg in eine Beschäftigung im Bereich der Pflege unterstützen
- Motto: Menschen interessieren die heute noch nicht wissen das sie morgen eine berufliche Perspektive in der Pflege haben

Zielgruppe

- **Offen für alle Menschen**
- Ausbildungssuchende
- Menschen ohne Berufsausbildung die Interesse an einer beruflichen Qualifizierung haben
- Menschen mit Berufsausbildung die Interesse an einer Umschulung haben
- Arbeitslose und arbeitssuchende

Zeitschiene

Januar 2022

Ausschreibung der Projektstelle

Februar 2022 Entscheidung über den Träger der Projektstelle

Februar 2022: Abstimmung und Planung mit dem Jobcenter

März 2022: Start des
Zukunftsprogramms Pflegeberufe

Aufgaben der Projektstelle

- Enge Zusammenarbeit mit dem Jobcenter Rhein-Kreis Neuss
- Bewerbung des Themas in allen Facetten
- Organisation und Durchführung eines Forums Pflegekräfte inklusive einer Pflegebörse
- Mentoring und Begleitung auf dem Qualifizierungsweg
- Aufzeigen und vermitteln von Unterstützungsleistungen
Unterstützung bei der Organisation von Kinderbetreuung
- Gewinnung und Pflege von Netzwerkpartnern

Methoden

- Erstellen von Imagefilmen analog der Serie „Wir sind der Kreis“
- Präsenz in den sozialen Netzwerken
- Gewinnung von Influencern
- Durchführen von Informationsveranstaltungen
- Aufzeigen von Ausbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten
- Mentoring und Begleitung auf dem Qualifizierungsweg

Aufgaben des Jobcenters

Umsetzen der weiteren Integrationsplanung durch z.B.

- Unterstützungsmaßnahme zur Anbahnung einer Arbeit oder Ausbildung
- Aktivierungs- und Vermittlungsschein Erlebniswelt Pflege
- Bildungsgutschein zum Alltagsassistenten
- Bildungsgutschein Betreuungsassistenten
- Umschulungen zum Pflegeassistenten oder examinierten Pflegefachkraft.

Konkret

Kunde ist interessiert an einem Einstieg in Pflegeberufe

Durch die Integrationsfachkraft des Jobcenter wird abgeklärt:

- Vorstellungen, Wünsche, Ziele des Kunden
- Ausreichende Deutschkenntnisse vorhanden?

Integrations Sprachkurs bzw. berufsbezogener Sprachkurs

Konkret

Vorkenntnisse vorhanden?

Niedrigschwelliger Einstieg:

Vermittlung in eine Orientierungsmaßnahme zur Neigungs- und Potentialfeststellung, Lernbereitschaft und Organisationsfähigkeit, Soziale Kompetenz und Kommunikationsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Kooperationsfähigkeit

Auswertung der Erkenntnisse mit dem Kunden und weitere Integrationsplanung

Konkret

Vorkenntnisse vorhanden?

Einstieg in die Weiterbildung:

- Qualifizierung zum / zur Alltagsbegleiter/in
- Betreuungs- und Pflegehilfskraft
- Examierte Pflegefachkraft

Exkurs

„Erlebniswelt Pflegeberufe“

**AVGS-Maßnahme // Berufliche Orientierung
und Feststellung**

„Erlebniswelt Pflegeberufe“

- Schnupperkurs in die Welt der Pflege und die Aufgaben einer Pflegekraft
- Potentialfeststellung
- Für einen beruflichen Neustart oder Quereinstieg in Richtung Pflege
- Feststellung persönlicher Optionen
- Das Angebot ist für alle, die Freude daran haben, mit hilfebedürftigen Menschen umzugehen und darüber nachdenken, in der Pflegebranche tätig zu sein.

„Erlebniswelt Pflegeberufe“

- Einstieg in die Pflegebranche
- Stimmen die Vorstellungen mit dem Arbeitsalltag überein
- Kenntnisse über die verschiedenen Einsatzbereiche,
- Potentialfeststellung
- Feststellung persönlicher Optionen
- Teilnahme über einen AVGS ausgehändigt durch das Jobcenter

Kosten pro Jahr

Art der Kosten	Höhe der Kosten	Kostenträger
2 Projektstellen 1-1,5 Stellenanteil	70.000€ - 100.000€	Rhein-Kreis-Neuss
Sachkosten für Werbung	30.000€ - 50.000€	Rhein-Kreis-Neuss
Sachkosten für Qualifizierung	300.000€	Jobcenter Rhein-Kreis-Neuss